

Prüfungslektion: Selbstreflexion

Pers. Stärken/Schwächen

Gute differenzierte Beobachtung → Selbsterkenntnis

Bewertung: Was Sie sich überlegt haben

2 zentrale Frage

1.) Was macht der Schüler?

→ Schüleraktivitäten

- abschreiben v. Wandtafel
- Fragen beantworten

→ nicht stark kognitiv gefordert

Wie gestalte ich Stunde, so dass Schüler mehr gefordert werden.
„Frauenbank“ hat etwas anderes gemacht.

Nachbohren, z.B. „C“ beruht auf H_2O
→ mehr sagen.

SuS lernen nur über Eigenaktivität.
Wissenssicherung: Aufgabe lösen.

2.) Alltagsbezug.
Aufbau auf Bekanntem.

Wenig umgesetzt.

Überspitzt ← Prüfungslektion

z.B. Partnerarbeit

Verweis aufs Internet → nicht angebracht.

zeitlich nicht möglich
→ auf Prof. Prim
verweisen.

ΔT

↳ Was bedeutet T?

Formel: Schüler haben „Bahnhof“ verstanden

$$\Delta L = L_0 \alpha \cdot \Delta T$$

Fachlich muss alles piebello sein.

$r = 2.8 \mu m$
↑ mm

Hefteinträge gut überlegen.

Wärmelehre
Brownsche Bewegung

⋮
Volumenausdehnung ← Titel hat gefehlt.
 $\Delta V = V_0 \cdot \alpha \cdot \Delta T$

Was gehört ins Heft?

Was schreibe ich an die Wandtafel?

Wandtafelbild minutiös planen!

Frage nicht beantwortet. → Zurückkommen auf gestellte Frage.
Zeigen, dass man jemanden ernst nimmt.

3-Sekunden-Regel

Lernziele / Motivation.